

Statuten des Vereins «Arbeitsgemeinschaft Prospektion Schweiz»

§ 1 Name und Sitz

Der Name des Vereins gemäss Art. 60 ff ZGB lautet: Arbeitsgemeinschaft Prospektion Schweiz, im folgenden «Arbeitsgemeinschaft» genannt. Die Arbeitsgemeinschaft ist eine Vereinigung von Einzelpersonen und Institutionen, die in der archäologischen Prospektion tätig sind. Die Arbeitsgemeinschaft hat ihren Sitz am Wohn- oder Arbeitsort der jeweiligen Präsidentin/des jeweiligen Präsidenten.

§ 2 Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Schaffung eines Forums für die Diskussion wissenschaftlicher Methoden und Inhalte, ihre Vermittlung und die praktische Durchführung archäologischer Prospektionen.

Unter Prospektion wird die Erfassung archäologischer Stätten sowie das systematische Suchen, Auflesen und Sammeln von archäologischen Objekten verstanden.

Die Mitglieder verpflichten sich zur Einhaltung der jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen sowie der in internationalen Charten und Übereinkommen formulierten Grundsätze zum Umgang mit dem archäologischen Erbe (insbesondere der ICOMOS-Charta von Lausanne - Charta für den Schutz und die Pflege des archäologischen Erbes). Weiter ist die Charta der Arbeitsgemeinschaft Prospektion vom 27.11.2021 massgebend für eine Mitgliedschaft.

§ 3 Ziele

Die Arbeitsgemeinschaft hat folgende Ziele:

- a) Sie fördert die Erfassung archäologischer Denkmäler.
- b) Sie bemüht sich um den Ausbau der Prospektion im Bereich der Archäologie.
- c) Sie wirkt an der Verbreitung des Wissens auf dem Gebiet der Prospektion innerhalb des Faches und in der Öffentlichkeit mit.
- d) Sie veranstaltet bei Bedarf zusätzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung Zusammenkünfte und fördert die Zusammenarbeit und den Gedankenaustausch ihrer Mitglieder.
- e) Sie gibt Publikationen in schriftlicher wie in elektronischer Form heraus.
- f) Sie fördert den wissenschaftlichen Kontakt zu anderen archäologischen Fachgruppen, Arbeitsgemeinschaften und Nachbarwissenschaften.
- g) Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen Archäologinnen/Archäologen, Grabungstechnikerinnen/ Grabungstechnikern, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und an der Archäologie interessierten Laien.

Der Verein verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die statutengemässen Zwecke verwendet werden.

§ 4 Vereinsjahr

Das Vereinsjahr-dauert vom 01.07 bis am 30.06.

§ 5 Organe des Vereins

Die Organe der Arbeitsgemeinschaft sind:

- die Mitgliederversammlung;
- der Vorstand
- die Rechnungsrevisoren
- die Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen

§ 6 Mitgliedschaft

Mitglied können Einzelpersonen oder Institutionen werden, die in der archäologischen Prospektion tätig sind und sich zu den Zielen der Arbeitsgemeinschaft bekennen und ihre Arbeit unterstützen. Alle Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung. Alle Einzelpersonen haben aktives und passives Wahlrecht, Institutionen aktives Wahlrecht. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme durch den Vorstand auf Gesuch der Antragstellerin/des Antragstellers. Bei Ablehnung eines Aufnahmeantrages sind der Antragstellerin/dem Antragsteller die Gründe der Ablehnung durch den Vorstand schriftlich mitzuteilen. Legt die Antragstellerin/der Antragsteller schriftlichen Rekurs gegen den ablehnenden Bescheid ein, so ist an der nächsten Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit über die Aufnahme zu entscheiden.

§ 7 Mitgliederbeiträge

Die Höhe des jährlichen Mitgliederbeitrages wird von der Mitgliederversammlung bestimmt und beträgt im Maximum 50 SFr. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

§ 8 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet (a) durch freiwilligen Austritt, (b) durch Ausschluss, (c) durch Tod.

Der freiwillige Austritt ist dem Vorstand schriftlich spätestens einen Monat vor Ablauf des Vereinsjahres mitzuteilen. Der Ausschluss erfolgt durch Vorstandsbeschluss, wenn ein Mitglied nach zweimaliger Mahnung mit dem Jahresbeitrag in Rückstand geblieben ist. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt weiter durch Vorstandsbeschluss, wenn das Verhalten im Widerspruch zum Vereinszweck steht. Legt das Mitglied innerhalb von drei Monaten schriftlich Rekurs ein, so ruht die Mitgliedschaft bis zur nächsten Mitgliederversammlung, die mit einfacher Mehrheit über den Ausschluss entscheidet.

§ 9 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der Arbeitsgemeinschaft. Die Mitgliederversammlung wird mindestens einmal im Jahr vom Vorstand schriftlich unter Beilage der Traktandenliste mit einer Frist von 4 Wochen einberufen. Sie nimmt den Tätigkeitsbericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr entgegen und entlastet die Vereinsorgane. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand und die Präsidentin/den Präsidenten jeweils für drei Jahre.

Jede ordentliche Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen können auf Beschluss des Vorstandes einberufen werden. Der Vorstand muss eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen, wenn mindestens 20 % der Mitglieder dies schriftlich verlangen. Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Mehrheit der Anwesenden gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Präsidentin/der Präsident. Statutenänderungen können nur mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Es wird der nächsten Mitgliederversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

§ 10 Vorstand

Der Vorstand konstituiert sich, mit Ausnahme der Präsidentin/des Präsidenten, selbst und führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Er vertritt den Verein nach aussen. Er besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, der Aktuarin/dem Aktuar, der Kassierin/dem Kassier und bei Bedarf weiteren Beisitzerinnen/Beisitzern

§ 11 Auflösung des Vereins

Die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft kann nur auf einer ordentlichen, eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung mit einer Stimmenmehrheit von 2/3 der Anwesenden beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung benennt für diesen Fall zwei Liquidatoren zur Abwicklung. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen der Arbeitsgemeinschaft zu gleichen Teilen an die Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung der Schweiz (AGUS), Arbeitsgemeinschaft für die provinzialrömische Forschung in der Schweiz (ARS) und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM), die es für ihre statuarischen Zwecke zu verwenden haben.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Statuten treten mit ihrer Annahme durch die Mitgliederversammlung vom 27. 11. 2021 in Kraft.

dipl. phil. Fabio Wegmüller

Präsident

Charta der Arbeitsgemeinschaft Prospektion Schweiz (AGP)

Als Mitglied der AGP engagiere ich mich unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Charta ICOMOS für den Schutz und die Pflege des archäologischen und kulturellen Erbes.

Insbesondere bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich ...

- ... niemals archäologische Funde im Privateigentum behalte, an Dritte weitergebe, im Handel erwerbe oder verkaufe

- ... sämtliche archäologischen Funde aus meinem Eigentum sofort den zuständigen kantonalen Behörden übergebe

- ... niemals Prospektionen betreibe - insbesondere mit einem Metalldetektor - ohne gültige, schriftliche Bewilligung sowie ohne Ausbildung oder adäquat gewählte Methode

- ... mich vor jeder Prospektion über die archäologischen und weiteren Schutzzonen informiere und in diesen Perimetern keinerlei Bodeneingriffe vornehme.

... die gültigen Vorschriften der Prospektion einhalte, insbesondere betreffend der Erteilung einer Prospektionsbewilligung sowie den Anforderungen für die Dokumentation von Funden.

Ort, Datum, Unterschrift

Statuts de l'Association « Groupe de Travail Prospection en Suisse»

§ 1 Nom et siège

Le nom de l'association selon les art. 60 ss CSS est: "Groupe de travail prospection en Suisse", ci-après "Groupe de travail". Ce Groupe de travail est constitué de personnes physiques et d'institutions actives dans le domaine de la prospection archéologique. L'association a son siège au lieu de domicile, resp. de travail de sa Présidente / son Président.

§ 2 But

L'association a pour but la création d'un forum de discussion traitant des différents aspects de la prospection archéologique, de ses méthodes, de sa promotion ainsi que de son application pratique.

Le terme de prospection désigne la documentation de sites archéologiques ainsi que la recherche systématique, le ramassage et la collecte d'objets archéologiques.

Les membres du Groupe de travail s'engagent à respecter les différentes dispositions légales en vigueur ainsi que les principes de base formulés dans les chartes et accords internationaux relatifs à l'exploitation du patrimoine archéologique (plus particulièrement la charte ICOMOS de Lausanne pour la gestion du patrimoine archéologique). En outre les membres sont tenus de respecter la Charte du Groupe de Travail Prospection en Suisse du 27.11.2021.

§ 3 Objectifs

Le Groupe de travail poursuit les objectifs suivants:

- a) il encourage l'étude et la documentation des sites archéologiques.
- b) il s'efforce de développer la prospection dans le domaine de l'archéologie.
- c) il participe à la diffusion d'informations liées à la prospection, tant dans les milieux professionnels que dans un public plus large.
- d) il organise au besoin, outre l'assemblée générale, des rencontres destinées à encourager la coopération et l'échange de points de vue entre ses membres.
- e) il diffuse des publications écrites ou sous forme électronique.
- f) il encourage les échanges scientifiques avec d'autres associations ou groupes de travail spécialisés dans le domaine de l'archéologie ou avec des sciences annexes.
- g) il encourage la collaboration entre archéologues, techniciens de fouilles, collaboratrices/collaborateurs non rémunérés et bénévoles intéressé-e-s par l'archéologie. Le groupe de travail est une association à but non lucratif. La fortune de l'association ne peut être utilisée que pour des buts conformes aux présents statuts.

§ 4 Exercice social

L'exercice social court du 01.07 au 30.06.

§ 5 Organes de l'association

Les organes de l'association sont:

- l'assemblée générale
- le comité
- les vérificatrices / vérificateurs des comptes
- les groupes de travail thématique

§ 6 Membres

Les membres peuvent être des personnes physiques ou des institutions oeuvrant dans le domaine de la prospection archéologique et qui s'identifient aux objectifs poursuivis par l'association dont ils soutiennent le travail. Tous les membres disposent d'un siège et d'une voix lors de l'assemblée générale. Toutes les personnes physiques disposent d'un droit de vote actif et passif. Les institutions ne disposent quant à elles que d'un droit de vote actif. La qualité de membre débute avec l'admission par le comité sur demande des requérant-e-s. En cas de non admission, le comité communiquera par écrit aux requérant-e-s les éventuels motifs invoqués. Si un recours écrit est déposé contre une décision de non admission, la décision finale incombera à la prochaine assemblée générale qui se prononcera à la majorité simple des voix des membres présent-e-s.

§ 7 Cotisations

Le montant des cotisations annuelles, fixé par l'assemblée générale, ne dépassera pas sFr. 50.- L'association ne peut être engagée à l'égard de tiers que par le biais de sa fortune. Toute responsabilité personnelle des membres de l'association est exclue.

§ 8 Cessation de la qualité de membre

La qualité de membre prend fin (a) par départ volontaire, (b) par exclusion, (c) en cas de décès. Les membres souhaitant quitter l'association en informeront par écrit au moins un mois avant la prochaine assemblée annuelle. L'exclusion survient sur décision du comité lorsqu'un-e membre n'a pas réglé ses cotisations après deux rappels ou lorsque le comportement d'un-e membre entre en contradiction avec les objectifs de l'association. Si un recours écrit est déposé contre une exclusion dans les trois mois qui suivent la décision du comité, la qualité de membre est conservée jusqu'à la prochaine assemblée générale qui se prononcera sur l'exclusion à la majorité simple des voix des membres présent-e-s.

§ 9 Assemblée générale

L'assemblée générale est l'organe faîtière de l'association. Elle se tient au moins une fois par année et est convoquée par le comité sous forme d'invitation écrite avec l'indication de l'ordre du jour. Cette convocation doit être adressée aux membres au moins 4 semaines à l'avance. L'assemblée générale accepte le compte-rendu des activités de l'année écoulée et donne

décharge aux différents organes de l'association. L'assemblée générale désigne les membres du comité et à la Présidente / au Président pour une durée de trois ans. Chaque assemblée générale ordinaire est habilitée à prendre des décisions sur les objets figurant à l'ordre du jour. Le comité a la possibilité de convoquer une assemblée générale extraordinaire. Il est tenu de le faire lorsqu'au moins 20% des membres l'exigent par écrit. Les décisions prises par l'assemblée générale le sont par la majorité simple des membres présent-e-s. En cas d'égalité, la décision finale incombe à la Présidente / au Président.

La modification des statuts ne peut être décidée que par une majorité de 2/3 des membres présent-e-s lors de l'assemblée annuelle. Les décisions prises lors de l'assemblée annuelle sont portées à un procès-verbal qui sera soumis pour acceptation à la prochaine assemblée annuelle.

§ 10 Comité

Le comité s'organise lui-même à l'exception de la Présidente / du Président, règle les affaires courantes. Il représente l'association à l'extérieur. Il est constitué de la Présidente / du Président, de la / du secrétaire, de la caissière / du caissier et, selon les besoins, de membres invité-e-s.

§ 11 Dissolution de l'association

La dissolution du Groupe de travail ne peut être discutée que par une assemblée extraordinaire réunie à cet effet et avec une majorité d'au moins 2/3 des membres présent-e-s. Dans ce cas, l'assemblée des membres nomme deux liquidateurs. Lors de la dissolution ou de l'abolition de l'association ou lors de l'abandon de ses objectifs, sa fortune sera réparties en parts égales entre le Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse (GPS), l'Assosiation pour l'Archéologie Romaine en Suisse (ARS) et le groupe de travail Suisse pour l'archéologie du Moyen Age (GSM), qui utiliseront ces fonds selon les objectifs fixés dans leurs statuts respectifs.

§ 12 Entrée en vigueur

Ces statuts entrent en vigueur avec leur acceptation lors de 27. 11. 2021.

dipl. phil. Fabio Wegmüller

Präsident

Charte du Groupe de Travail Prospection en Suisse (GTP)

En tant que membre du GTP, je m'engage au respect des législations en vigueur sur le patrimoine ainsi que de la Charte ICOMOS sur la protection du patrimoine archéologique.

En signant cette charte, je m'engage en particulier à...

- ne jamais m'approprier, revendre, donner, transmettre à un tiers une découverte relevant de l'archéologie
- rendre immédiatement toute découverte archéologique en ma possession à l'autorité archéologique compétente
- respecter les prescriptions de prospection indiquées lors de la délivrance d'une autorisation de prospection, notamment les prescriptions encadrant la documentation des découvertes
- ne jamais réaliser des prospections, en particulier au détecteur de métaux, sans autorisation écrite valable, et sans formation et méthodologie adéquate

Lieu, date et signature